

## ■ medieninformation

21.11.2016

**Vernissage der besonderen Art:**

# **Bilder der Begegnung**

**Bildkalender 2017 der Oberösterreichischen Versicherung holt das künstlerische Schaffen von Menschen mit Beeinträchtigungen vor den Vorhang**

*Unter dem Titel „Begegnungen“ werden die kreativen Fähigkeiten und Ausdrucksmöglichkeiten von Menschen mit Beeinträchtigungen in den Mittelpunkt gestellt. Ausgesuchte Bilder, die in den professionell geführten Ateliers der Sozialinstitutionen Caritas, Diakoniewerk, Lebenshilfe und dem Institut Hartheim entstanden sind, sollen als Botschafter für die Hereinnahme dieser Menschen in die Mitte der Gesellschaft wirken.*

„Seit mehr als 20 Jahren wird in den Werkstätten der Caritas, des Diakoniewerks, der Lebenshilfe und des Instituts Hartheim auf absolut professionellem künstlerischem Niveau gearbeitet. Zu Recht finden die Arbeiten internationale Anerkennung und werden als „Art Brut“ in Museen und Galerien gezeigt. Die Oberösterreichische ist mit diesen Institutionen nicht nur geschäftlich verbunden, wir wollen mit unserem nächstjährigen Bildkalender ein klares Statement für die selbstverständlichen Hereinnahme von Menschen mit Beeinträchtigung in unseren gesellschaftlichen und kulturellen Alltag setzen“, betont Generaldirektor Dr. Josef Stockinger, der selbst ehrenamtlich als Vizepräsident der Lebenshilfe Oberösterreich aktiv ist.

Dr. Peter Assmann, Kunsthistoriker und Direktor des Museo di Palazzo Ducale in Mantua, der für die künstlerische Auswahl der einzelnen Bilder für den Keine Sorgen Kalender 2017 verantwortlich zeichnet, bedankte sich bei Stockinger für dieses durchaus mutige Bekenntnis der Oberösterreichischen und verdeutlichte in seiner Einführung: „Kaum eine Begegnung ist so intensiv und nachhaltig wie jene mit einem Kunstwerk. Noch intensiver wird diese Begegnung, wenn es sich um eine besondere Künstlerpersönlichkeit handelt, die dieses Kunstwerk geschaffen hat. Vor allem die Direktheit, die Vielfalt der Gestaltung, die kreative Unmittelbarkeit und letztlich der so positive Zugang zum Leben ist erstaunlich und beeindruckend zugleich.“

Neben rund 100 Kunden und Partnern der Oberösterreichischen zollten auch die Künstlerpersönlichkeiten Klaus Liedl und Professorin Marga Persson ihre kollegiale Anerkennung.

*Bildtexte:*

Bild 01

*Generaldirektor Dr. Josef Stockinger und Kurator Dr. Peter Assmann präsentieren gemeinsam mit den Künstlerinnen und Künstlern sowie den Leiterinnen und Leitern der Werkstätten den neuen Keine Sorgen Kunstkalender 2017*

*Foto: Oberösterreichische Versicherung*

Bild 02

*Franz Scharinger (Institut Hartheim) erklärt Generaldirektor Dr. Josef Stockinger Details zu seinem Werk.*

*Foto: Oberösterreichische Versicherung*

Bild 03

Rosemarie Heidler (Diakoniewerk) hat die Titel-Collage für den Keine Sorgen Kalender 2017 geschaffen.

*Foto: Oberösterreichische Versicherung*

Bei Rückfragen:

Günther Waldhäusl | Unternehmenskommunikation

| fon: 057891 71 353 | mobil: 0664 88648977 | mail: g.waldhaeusl@ooev.at